

Werner Hinrichs*Jütlandstr. 30 27432 Bremervörde

Kontakt:

Sekt.-Ltr. Werner Hinrichs, Oberstleutnant a.D.,
27432 Bremervörde, Jütlandstr. 30 Tel.: 04761/70121
Handy-Nr: 0172/4240610
E-Mail: Werner-Hinrichs@web.de

Zweckverband Volkshochschule Zeven
27404 Zeven, Lindenstr. 6, Tel.: 04281 9363-0,
Fax: 04281 9363-13, E-Mail: info@vhs-zeven.de

Veranstaltungshinweise finden sie unter:

<https://gsp-sipo.de/cms/lb2/elbe-weser/>
<http://www.vhs-zeven.de/>

27432 Bremervörde, den 25.02.2019

**Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Mitglieder und Freunde der Sektion
und der VHS Zeven,**

alles, was für Deutschlands Rolle in Europa und in der Welt selbstverständlich schien, ändert sich seit den letzten Jahren auf rasante Weise.

Europa kämpft seit einer Dekade mit einer Dauerkrise, die die Grundfeste deutscher Außenpolitik erschüttert. Die USA erscheinen nicht mehr als verlässlicher Partner, Russland geriert sich als revisionistische Macht und die VRChina entwickelt sich zum neuen weltpolitischen Akteur, der für Deutschland enorm an Bedeutung gewinnt.

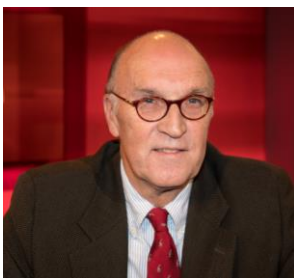
Wie verhält sich Deutschland auf diese neuen Herausforderungen und was erwarten die Nachbarn und die übrige Welt von Deutschland? Sicherlich wird Prof. Dr. Hacke auch in seinem Vortrag auf die Rolle Deutschlands zur Nuklearfrage eingehen.

Wir sind gespannt auf die Ausführungen, hoffen Ihr Interesse gefunden zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch. Nutzen Sie die Chance eines Referenten mit Insiderwissen, Kompetenz und Engagement zu hören und mit ihm zu diskutieren.

Thema: „Kann sich Deutschland in der Welt des 21. Jahrhunderts behaupten?“
Referent: Prof. Dr. Christian Hacke, Politikwissenschaftler
Zeit: Mittwoch, den 24. April 2019, 19:00 Uhr
Ort: EWE – Kundencenter Bremervörde, Marktstr. 20, - rückwärtiger Eingang –

Zum Referenten:

Christian Hacke wurde 1943 in Klausenhof in Ostpreußen geboren. Er studierte Politikwissenschaft und Geschichte in Freiburg und Berlin. An das Studium folgten 1974 Promotion sowie 1979 Habilitation. Von 1980 bis 2000 war Christian Hacke Professor an der Universität der Bundeswehr Hamburg und von 2000 bis 2008 ordentlicher Professor an der Universität Bonn. Er hat zahlreiche Bücher und Aufsätze zur deutschen und amerikanischen Außenpolitik sowie zur Theorie und Geschichte der Internationalen Beziehungen vorgelegt, u. a. „Zur Weltmacht verdammt. Die amerikanische Außenpolitik von J. F. Kennedy bis G.W. Bush (2001) oder „Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Von Konrad Adenauer bis Gerhard Schröder“ (2003). In den letzten Jahren hat er sich vermehrt zu Themen über die Sicherheitspolitik, Rüstungskontrolle und Massenvernichtungswaffen geäußert. Insbesondere vertritt er die These, dass deutsche Landesverteidigung künftig eigene nukleare Abschreckungskapazität braucht.



Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Bitte weisen Sie auch Freunde/Bekannte auf diesen Termin hin oder reichen Sie die Einladung weiter, falls Sie persönlich verhindert sein sollten.

Mit freundlichem Gruß

Werner Hinrichs

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, dass die GSP vor, während oder nach der Veranstaltung entstandenes Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Hinweise zum Datenschutz:

Die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) werden berücksichtigt.